**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Uwe Dorendorf (CDU)

Errichtung von Windenergieanlagen in Niedersachsens Wäldern

Anfrage des Abgeordneten Uwe Dorendorf (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 13.06.2025

Im Jahr 2022 wurden im Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) die Vorgaben für die Errichtung von Windenergieanlagen im Wald gelockert. Bis dahin konnten Windenergieanlagen im Wald nur errichtet werden, wenn keine Flächenpotenziale im Offenland zur Verfügung standen und es sich um mit technischen Einrichtungen oder Bauten vorbelastete Flächen handelte. Seit der letzten Änderung des LROP kann Wald grundsätzlich für die windenergetische Nutzung in Anspruch genommen werden; ausgeschlossen sind allerdings - vereinfacht gesagt - Schutzgebiete sowie rund 300 000 ha sogenannte alte Waldstandorte, die im LROP als „Vorranggebiet Wald“ ausgewiesen sind. Insgesamt wurde dadurch knapp die Hälfte der niedersächsischen Wälder für die Errichtung von Windenergieanlagen geöffnet.

1. Wie viele Windenergieanlagen wurden bis zur Änderung des LROP im Jahr 2022 in niedersächsischen Wäldern errichtet?
2. Wie viele Anträge auf Errichtung von Windenergieanlagen in Wäldern wurden seit der Änderung des LROP gestellt? Wie viele Windenergieanlagen wurden seither in niedersächsischen Wäldern tatsächlich errichtet?
3. Lassen sich räumliche Schwerpunkte der (geplanten) Errichtung von Windenergieanlagen in niedersächsischen Wäldern erkennen? Falls ja, welche Einflussfaktoren sind für die etwaig erkennbar werdende Schwerpunktbildung nach Einschätzung der Landesregierung verantwortlich?
4. Falls bislang nur wenige Anträge auf Errichtung von Windenergieanlagen im Wald gestellt wurden: Worauf führt die Landesregierung das etwaig zurückhaltende Interesse an diesen Standorten zurück?